

Inhouse Recycling als integraler Bestandteil der Produktion

Wang on Fibres Ltd, Südafrika

Das südafrikanische Unternehmen Wang on Fibres, mit Sitz in Krugersdorp, ist auf die Herstellung von widerstandsfähigen Polypropylen-Verpackungen und –Taschen aus Kunststoffgewebe spezialisiert. Welchen Erfolg das Unternehmen seit der Firmengründung vor 32 Jahren vorweisen kann, verdeutlicht das folgende Fazit: 400 fix angestellte Mitarbeiter und eine Produktion von bis zu 12 Millionen Kunststofftaschen pro Monat. Die Abnehmer sind Kleinunternehmen bis hin zu namhaften Markenartikelherstellern, die im Bereich Landwirtschaft, Lebensmittel oder auch im Bergbausektor tätig sind.



Lawrence Tong, CEO von Wang on Fibres mit Pierre La Grange von Relloy

Aufgrund des stetigen Wachstums und Produktionsaufkommens entschloss sich Wang on Fibres Recycling in seinen Produktionsprozess zu integrieren. Die Entscheidung, welche Recyclingtechnik zum Einsatz kommt, hat Wang on Fibres mit Weitsicht getroffen. Eine INTAREMA 1007 TVEplus vom österreichischen Maschinenhersteller Erema kommt bei der Verarbeitung von den aktuell sauberen, leicht bedruckten Inhouse-Abfällen zum

Einsatz. „Als Unternehmer möchte ich einen möglichst hohen Grad an Flexibilität an den Tag legen können. Die Kaufentscheidung fiel auf die INTAREMA TVEplus, weil wir damit in Zukunft auch feuchtere und stark bedruckte Inputmaterialien verarbeiten können – je nach Verfügbarkeit“, so Lawrence Tong, CEO von Wang on Fibres. Das bewährte Prinzip der TVEplus Technologie - also Schmelzefiltration vor der Extruderentgasung - in Kombination mit der leistungsstarken 3-fach Entgasung wird besonders häufig bei schwer zu verarbeitenden Materialien bevorzugt, wie etwa im Fall von stark bedrucktem Inputmaterial. „Im Durchschnitt recyceln wir 110 Tonnen Inputmaterial pro Monat, wobei sich die neue Extrusionstechnik bereits bewährt hat. Neben der überzeugenden Technologie und Maschinenleistung von Erema sind wir vor allem mit dem Service sehr zufrieden. Mit Relloy haben wir einen verlässlichen regionalen Partner gefunden, mit dem wir das Maximum an Effizienz beim Recyclingprozess erzielen“, betont Lawrence Tong.

Inhouse Recycling als integraler Bestandteil der Produktion

Kunststoffverarbeitung als Wirtschaftstreiber der Region

Der wirtschaftliche Erfolg des Unternehmens geht einher mit einer gewissen Unternehmensphilosophie, nämlich Südafrika als Wirtschaftsstandort zu stärken. Bereits am Beginn der Produktionskette wird von Wang on Fibres darauf geachtet, das Rohmaterial ausschließlich aus Südafrika zu beziehen. Die Kunststoffverpackungen und –Taschen aus Kunststoffgewebe erlauben wiederum Produzenten von Lebensmitteln oder Rohstoffen ihre Produkte einem internationalen Markt anzubieten. Aktuell eruiert das Unternehmen die Möglichkeit des Recyclings von Postconsumer-Kunststoffabfällen in ihr Portfolio aufzunehmen. „Damit könnten wir unsere Recyclingquantität verdoppeln und eine weitere wertvolle Rohstoffquelle nachhaltig und umweltbewusst wieder aufbereiten“, erläutert Lawrence Tong.